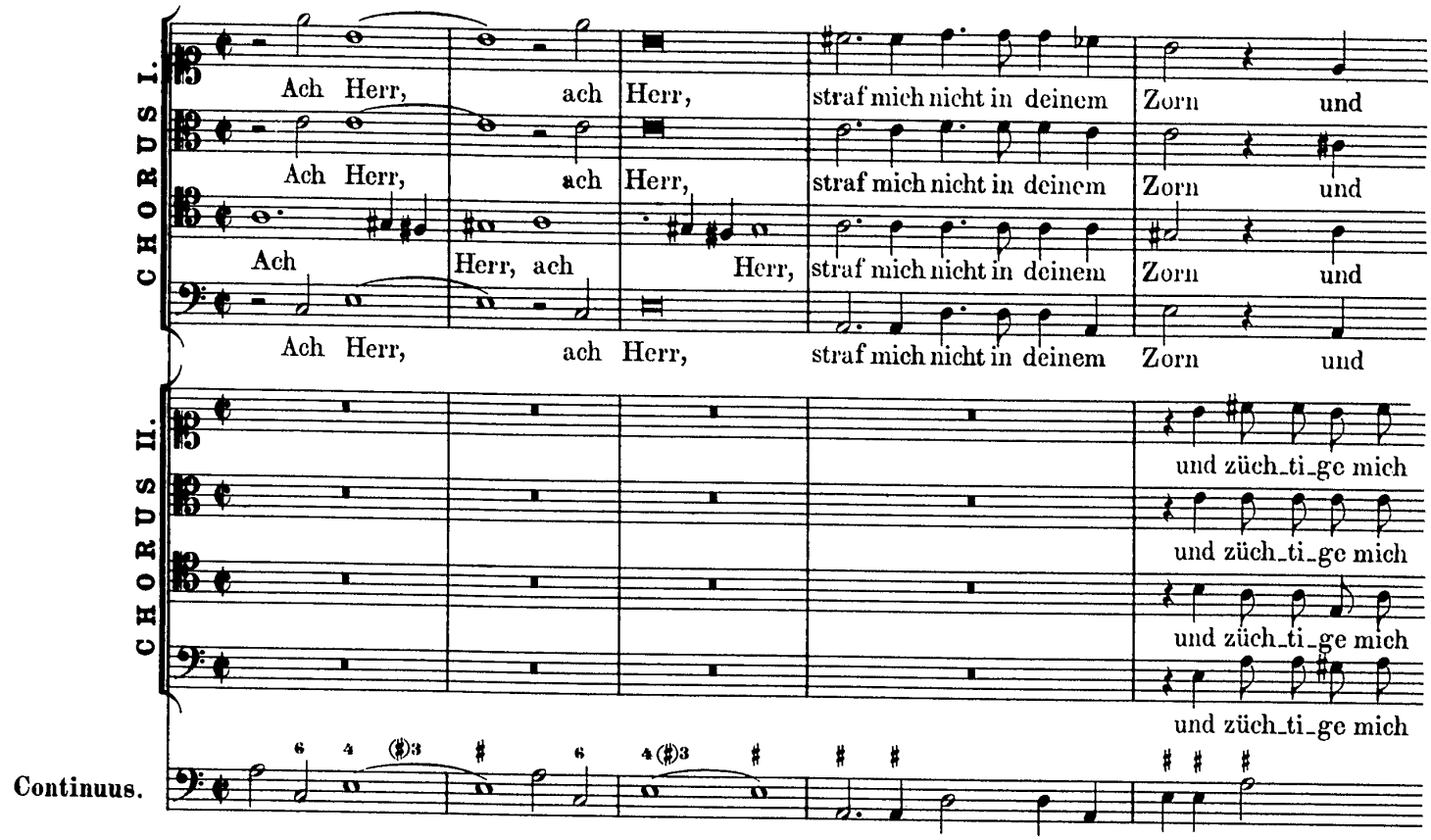
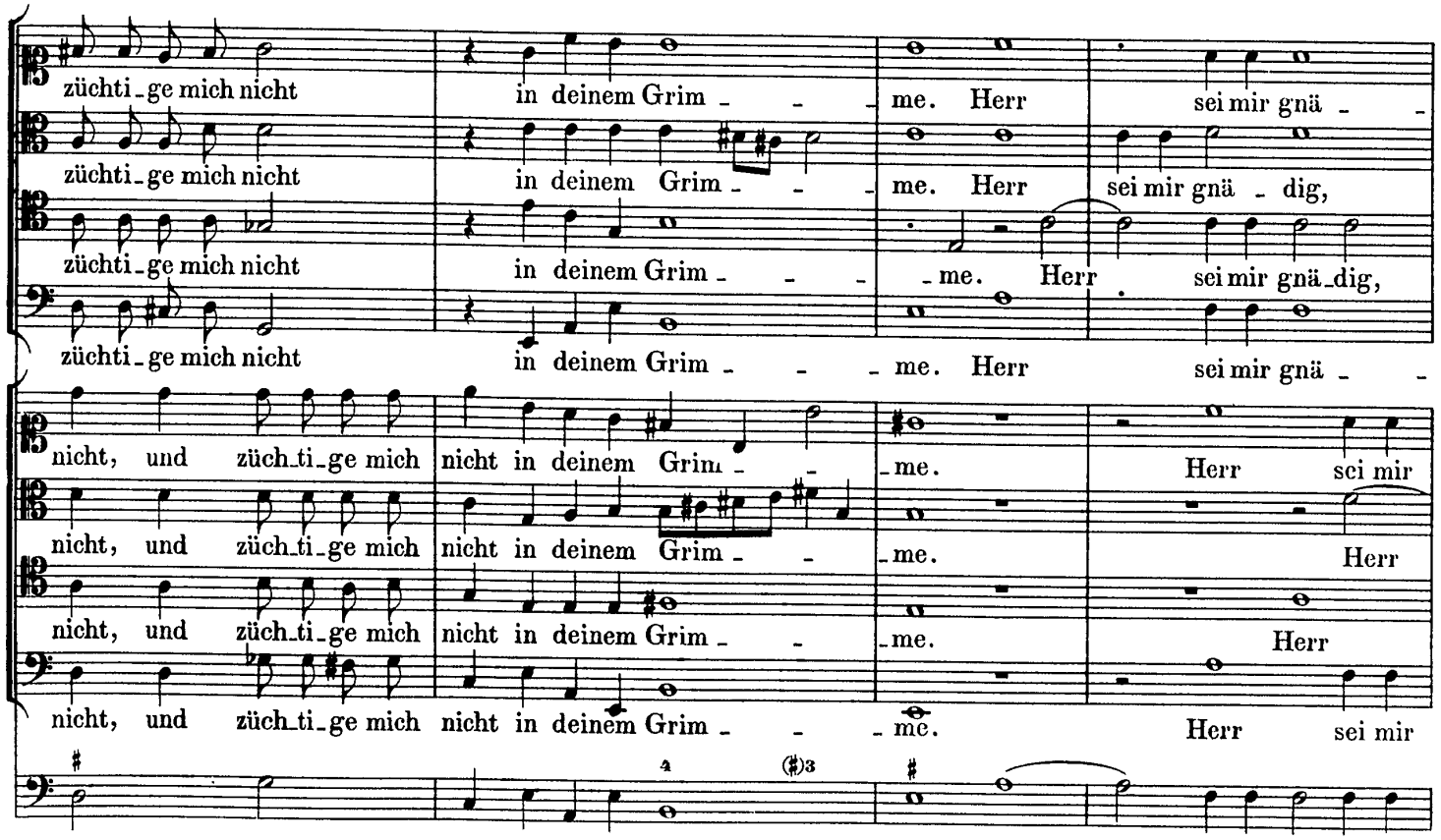
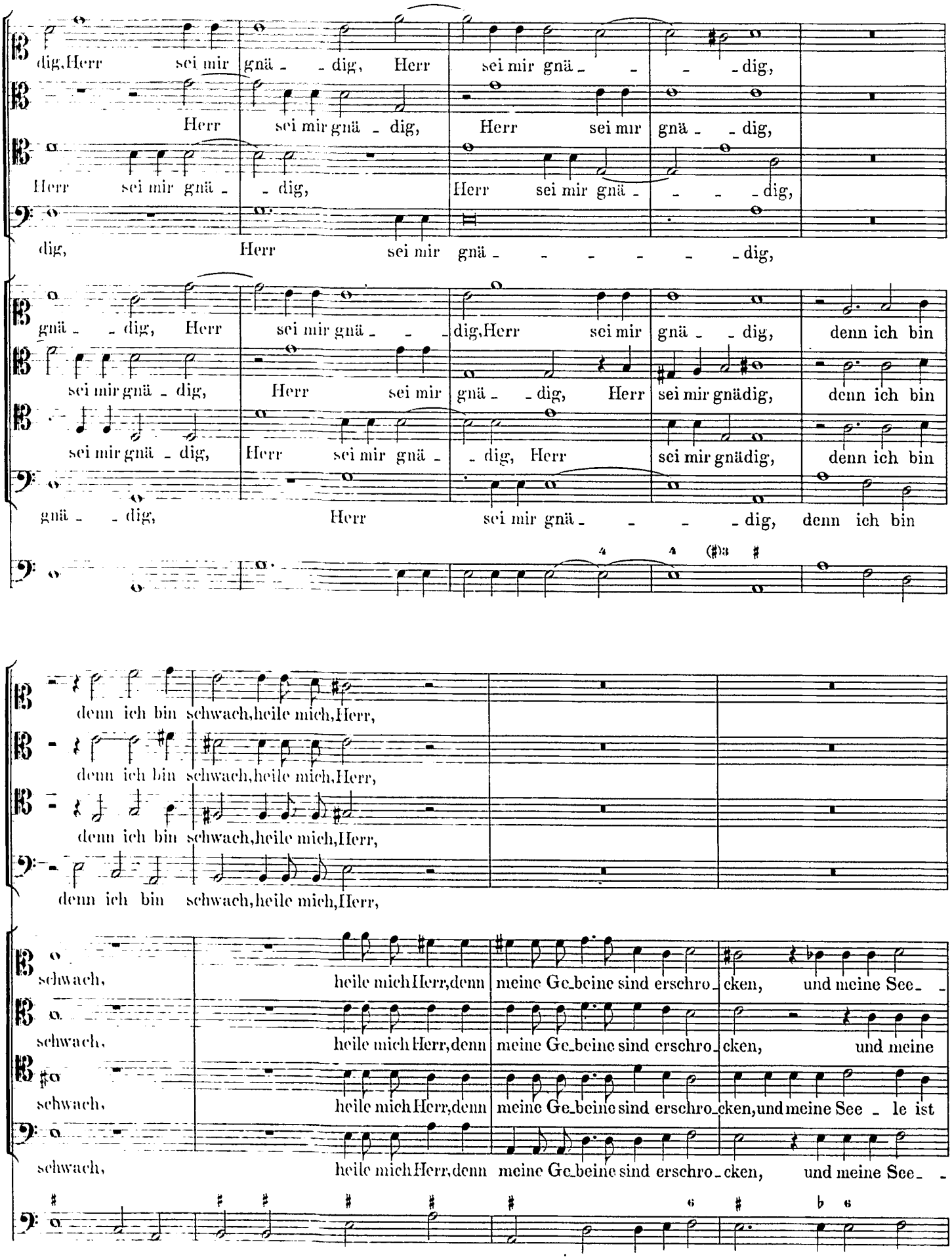
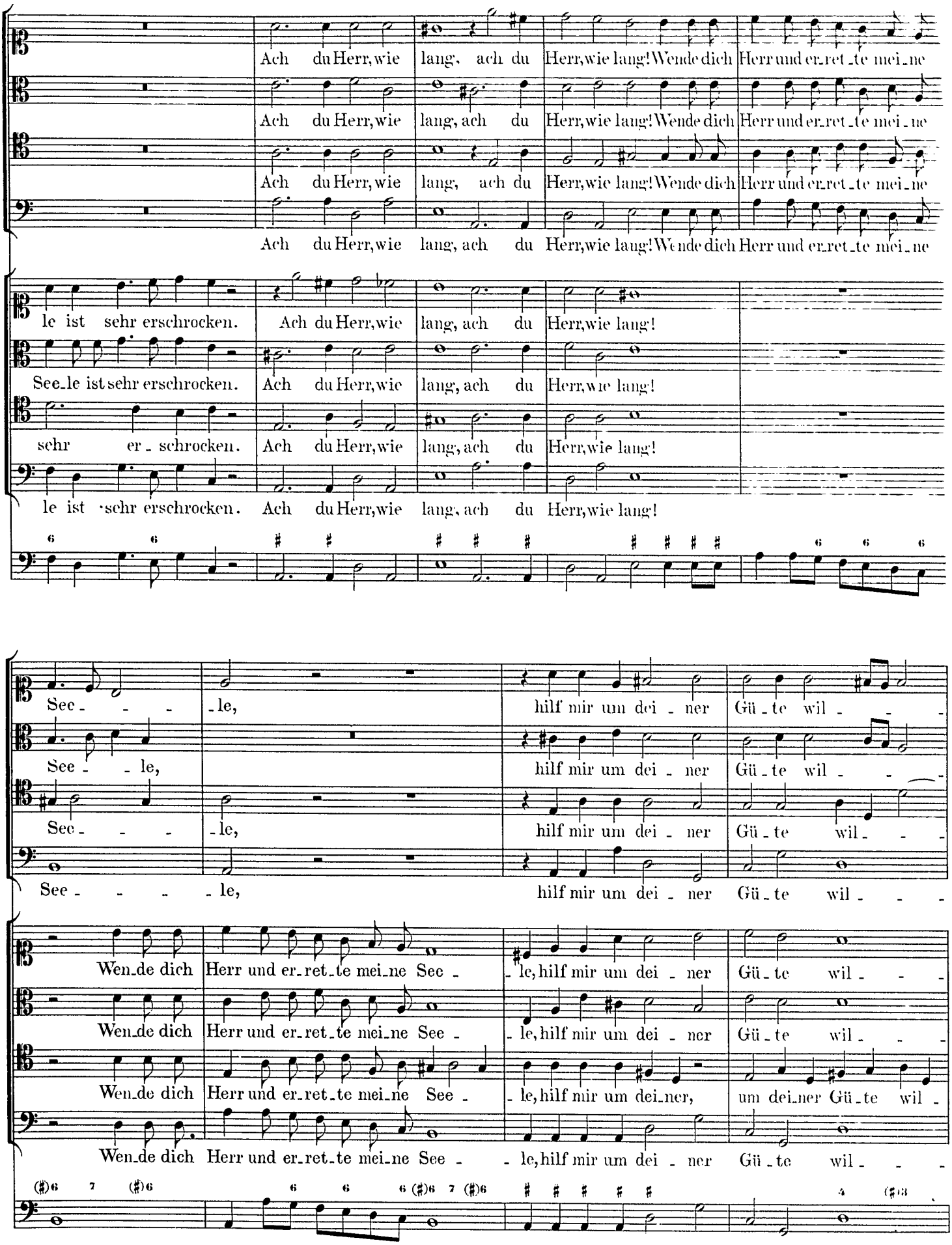
III.

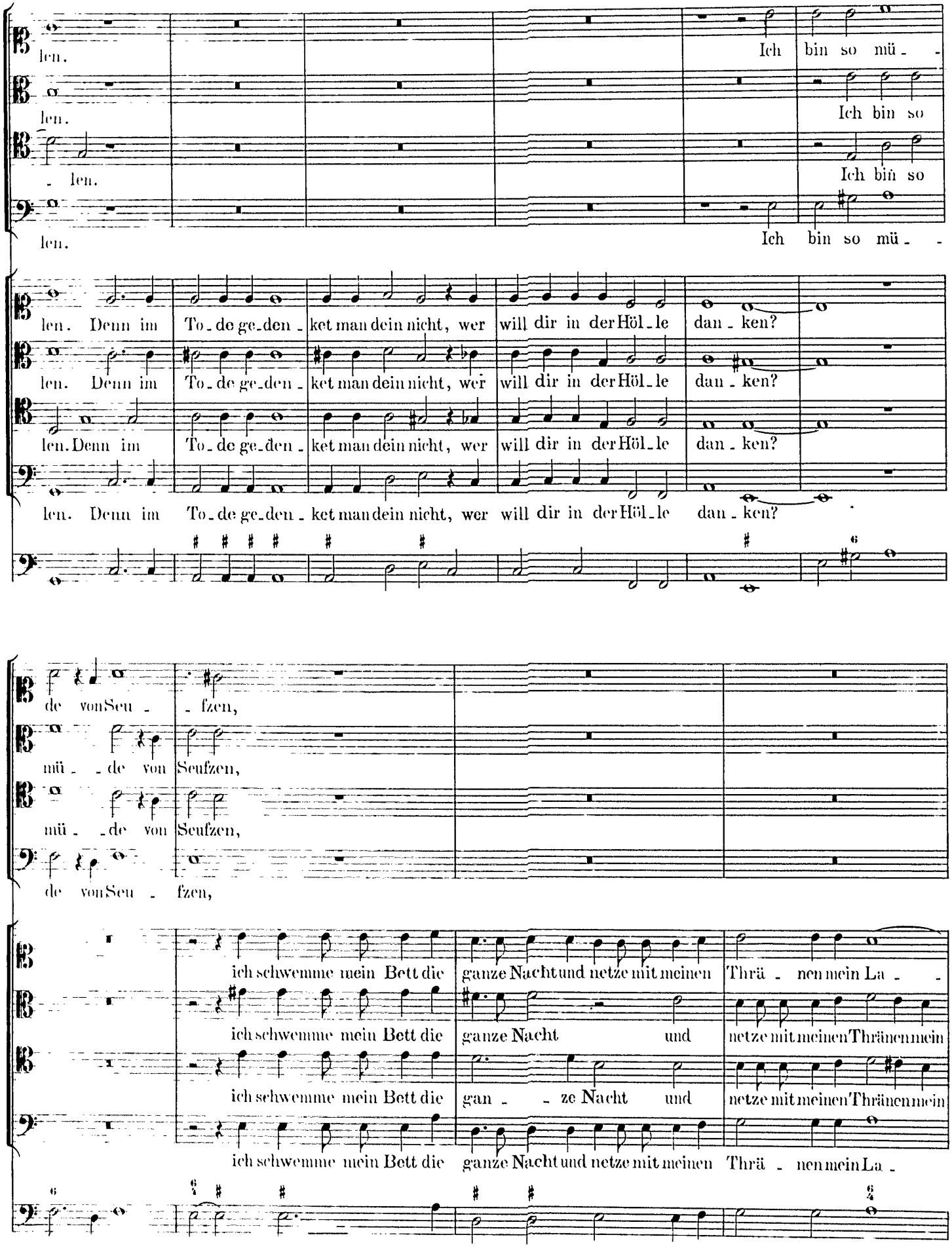
Der 6. Psalm.

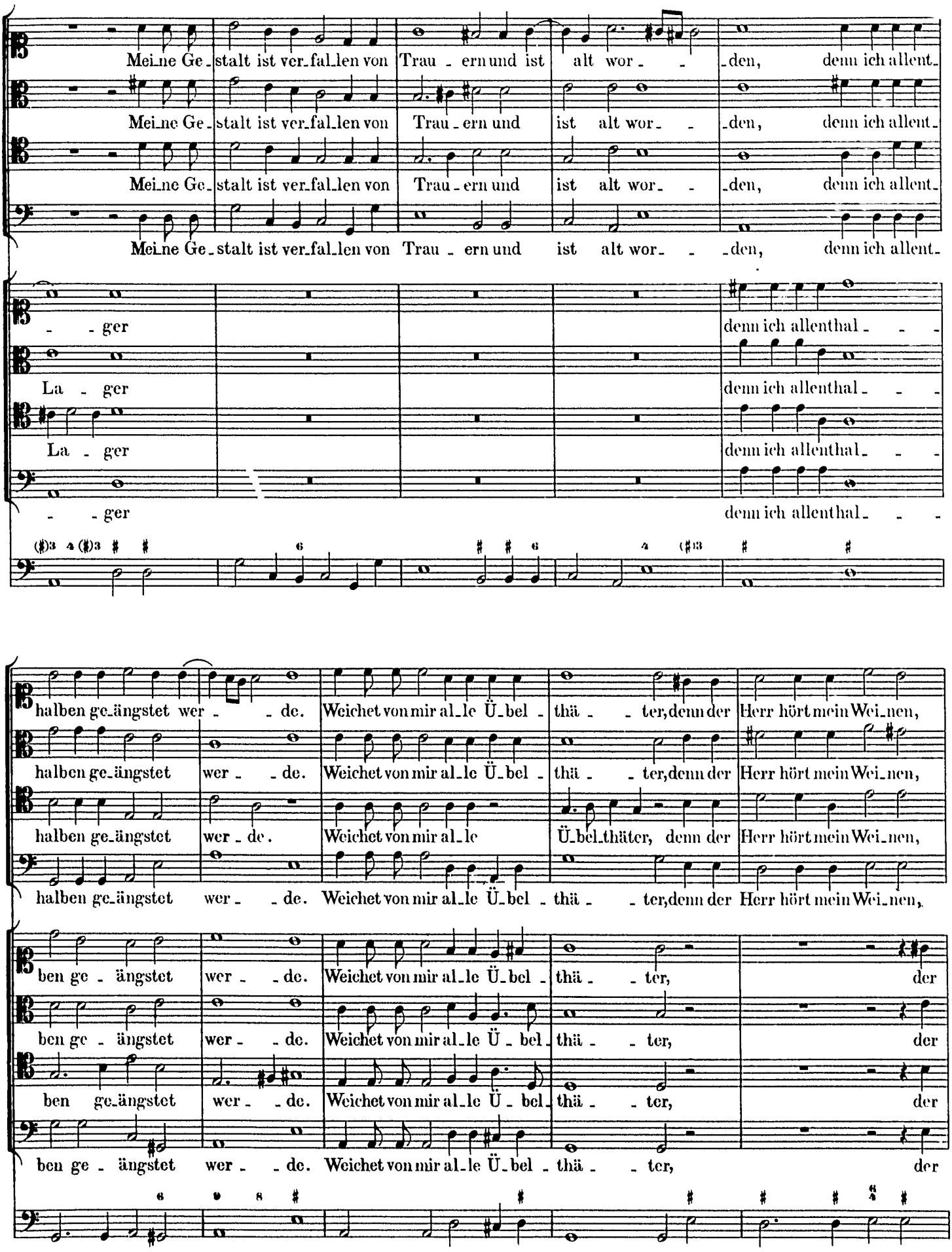


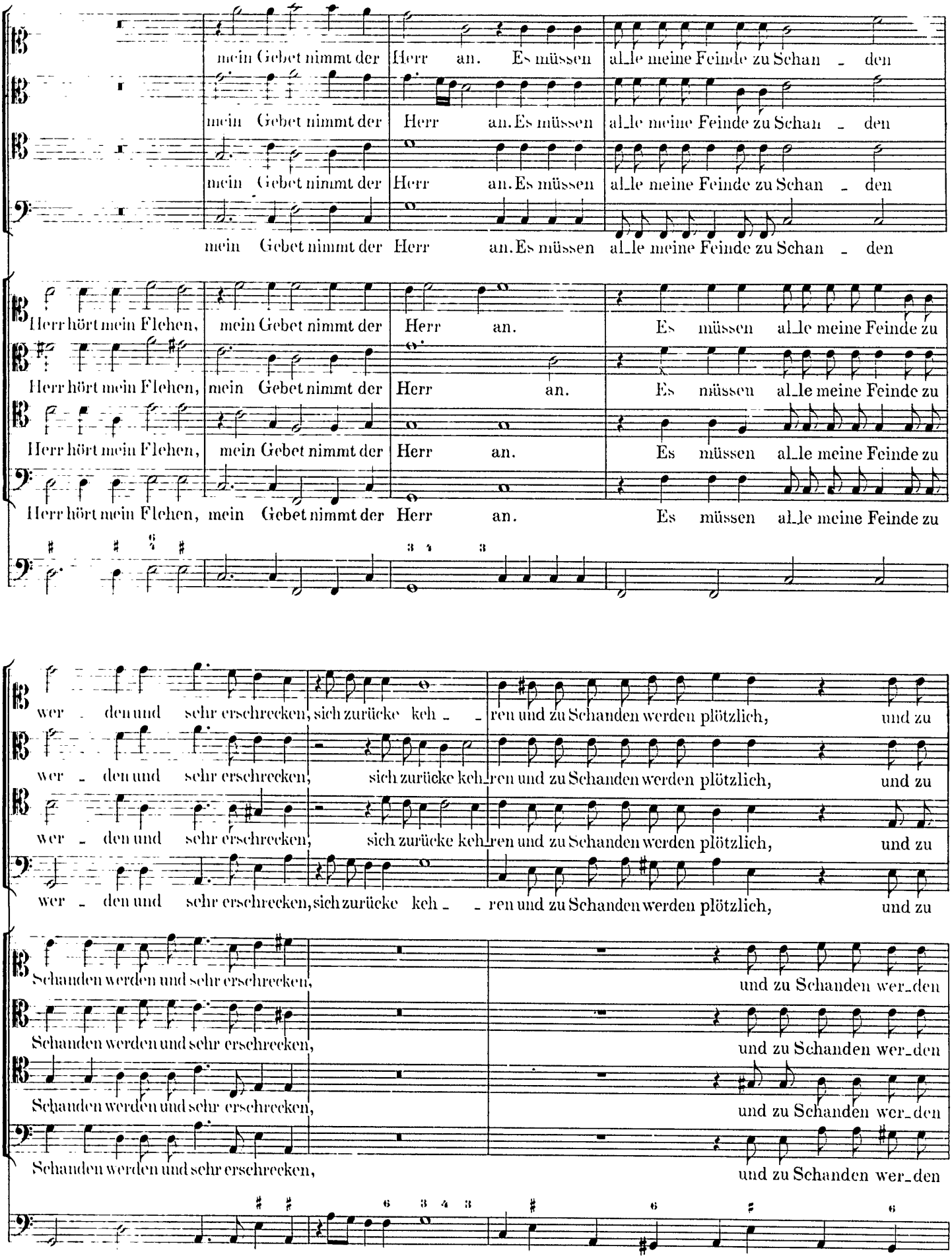


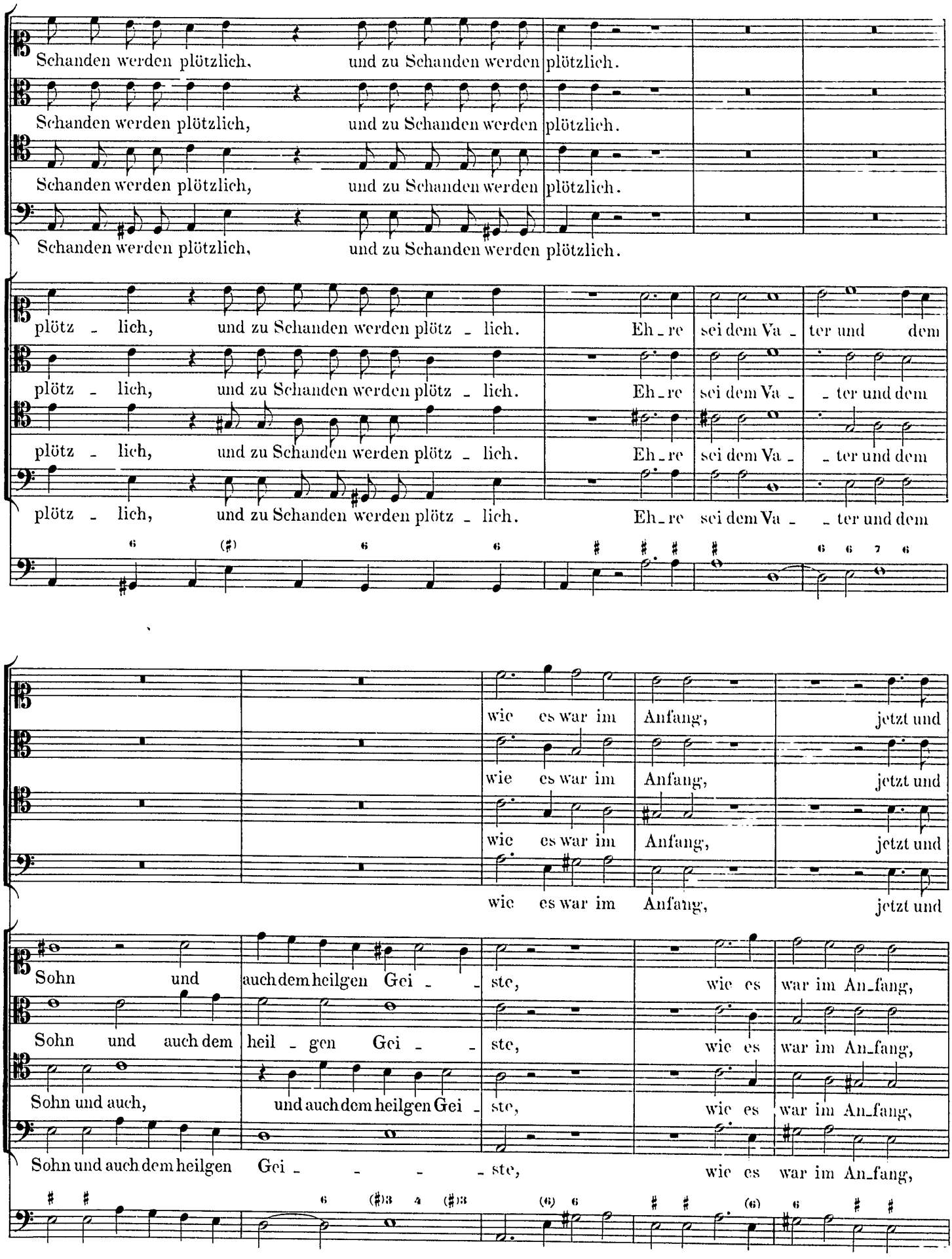

dig, Herr sei mir gnä - - dig, Herr sei mir gnä - - - - dig,
Herr sei mir gnä - dig, Herr sei mir gnä - dig,
Herr sei mir gnä - - dig, Herr sei mir gnä - - - - dig,
dig, Herr sei mir gnä - - - - - - dig,
gnä - - dig, Herr sei mir gnä - - - dig, Herr sei mir gnä - - dig, denn ich bin
sei mir gnä - dig, Herr sei mir gnä - dig, Herr sei mir gnädig, denn ich bin
sei mir gnä - dig, Herr sei mir gnä - - dig, Herr sei mir gnädig, denn ich bin
gnä - - dig, Herr sei mir gnä - - - - dig, denn ich bin
denn ich bin schwach, heile mich, Herr,
denn ich bin schwach, heile mich, Herr,
denn ich bin schwach, heile mich, Herr,
denn ich bin schwach, heile mich, Herr,
schwach, heile mich Herr, denn meine Ge_beine sind erschro_cken, und meine See_ _
schwach, heile mich Herr, denn meine Ge_beine sind erschro_cken, und meine
schwach, heile mich Herr, denn meine Ge_beine sind erschro_cken, und meine See_le ist
schwach, heile mich Herr, denn meine Ge_beine sind erschro_cken, und meine See_ _

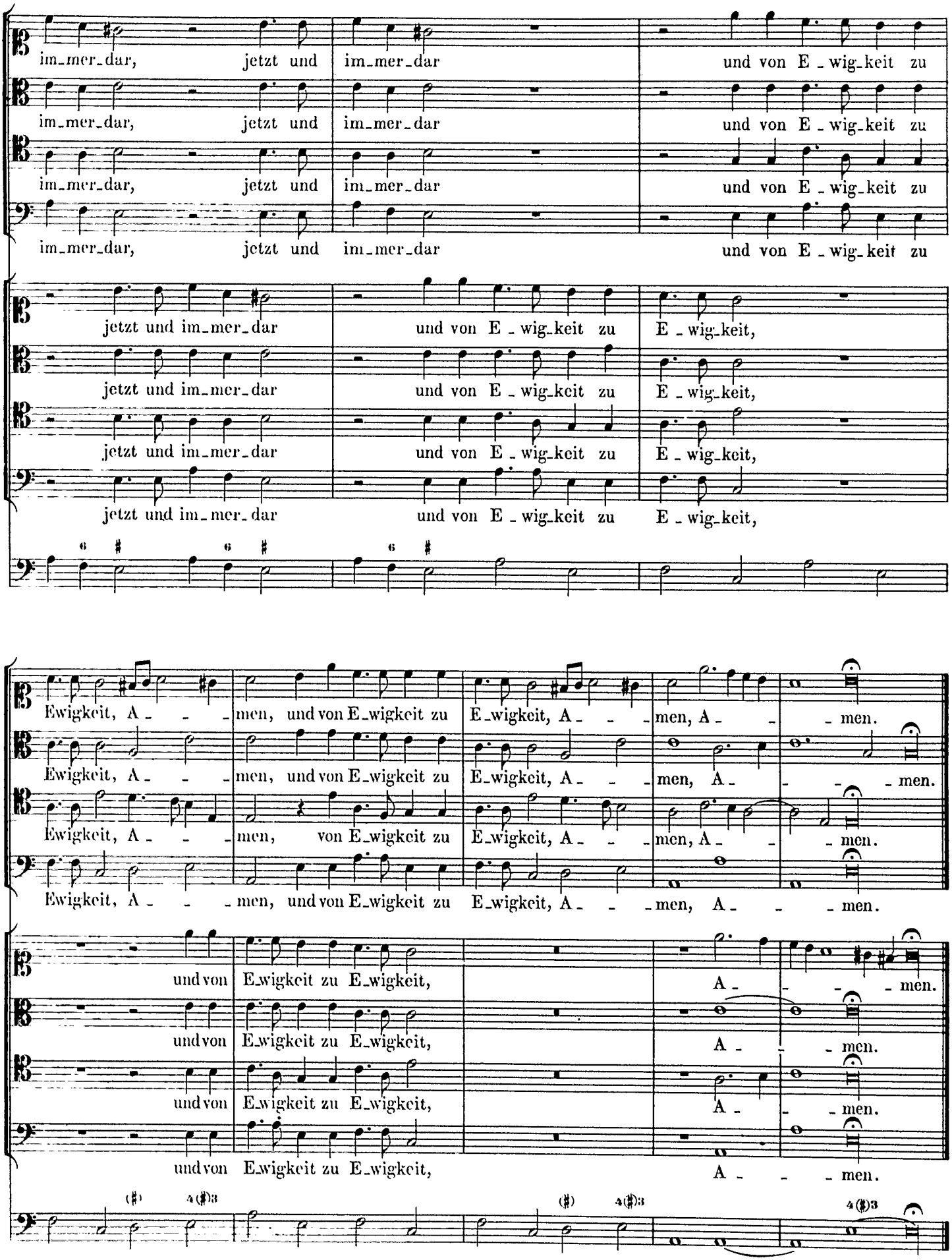

Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang! Wende dich Herr und er_ret_te mei_ne
Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang! Wende dich Herr und er_ret_te mei_ne
Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang! Wende dich Herr und er_ret_te mei_ne
Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang! Wende dich Herr und er_ret_te mei_ne
le ist sehr erschrocken. Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang!
See_le ist sehr erschrocken. Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang!
sehr er_schrocken. Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang!
le ist sehr erschrocken. Ach du Herr, wie lang, ach du Herr, wie lang!
See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_
See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_
See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_
See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_
Wen_de dich Herr und er_ret_te mei_ne See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_
Wen_de dich Herr und er_ret_te mei_ne See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_
Wen_de dich Herr und er_ret_te mei_ne See_le, hilf mir um dei_ner, um dei_ner Gü_te wil_
Wen_de dich Herr und er_ret_te mei_ne See_le, hilf mir um dei_ner Gü_te wil_


len.
len.
len.
len.
Ich bin so mü - -
Ich bin so
Ich bin so
Ich bin so mü - -
len. Denn im To - de ge - den - ket man dein nicht, wer will dir in der Höl - le dan - ken?
len. Denn im To - de ge - den - ket man dein nicht, wer will dir in der Höl - le dan - ken?
len. Denn im To - de ge - den - ket man dein nicht, wer will dir in der Höl - le dan - ken?
len. Denn im To - de ge - den - ket man dein nicht, wer will dir in der Höl - le dan - ken?
de von Seu - - fzen,
mü - - de von Seufzen,
mü - - de von Seufzen,
de von Seu - fzen,
ich schwemme mein Bett die ganze Nacht und netze mit meinen Thrä - nen mein La - -
ich schwemme mein Bett die ganze Nacht und netze mit meinen Thränen mein
ich schwemme mein Bett die gan - - ze Nacht und netze mit meinen Thränen mein
ich schwemme mein Bett die ganze Nacht und netze mit meinen Thrä - nen mein La -


Mei_ne Ge_stalt ist ver_fal_len von Trau_ern und ist alt wor_den, denn ich allent_
Mei_ne Ge_stalt ist ver_fal_len von Trau_ern und ist alt wor_den, denn ich allent_
Mei_ne Ge_stalt ist ver_fal_len von Trau_ern und ist alt wor_den, denn ich allent_
Mei_ne Ge_stalt ist ver_fal_len von Trau_ern und ist alt wor_den, denn ich allent_
ger denn ich allenthal_
La_ger denn ich allenthal_
La_ger denn ich allenthal_
ger denn ich allenthal_
halben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, denn der Herr hört mein Wei_nen,
halben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, denn der Herr hört mein Wei_nen,
halben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thäter, denn der Herr hört mein Wei_nen,
halben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, denn der Herr hört mein Wei_nen,
ben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, der
ben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, der
ben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, der
ben ge_ängstet wer_de. Weichet von mir al_le Ü_bel_thä_ter, der


mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu Schan - den
mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu Schan - den
mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu Schan - den
mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu Schan - den
Herr hört mein Flehen, mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu
Herr hört mein Flehen, mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu
Herr hört mein Flehen, mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu
Herr hört mein Flehen, mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu
wer - den und sehr erschrecken, sich zurücke keh - - ren und zu Schanden werden plötzlich, und zu
wer - den und sehr erschrecken, sich zurücke keh - ren und zu Schanden werden plötzlich, und zu
wer - den und sehr erschrecken, sich zurücke keh - ren und zu Schanden werden plötzlich, und zu
wer - den und sehr erschrecken, sich zurücke keh - - ren und zu Schanden werden plötzlich, und zu
Schanden werden und sehr erschrecken, und zu Schanden wer-den
Schanden werden und sehr erschrecken, und zu Schanden wer-den
Schanden werden und sehr erschrecken, und zu Schanden wer-den
Schanden werden und sehr erschrecken, und zu Schanden wer-den


Schanden werden plötzlich, und zu Schanden werden plötzlich.
Schanden werden plötzlich, und zu Schanden werden plötzlich.
Schanden werden plötzlich, und zu Schanden werden plötzlich.
Schanden werden plötzlich, und zu Schanden werden plötzlich.
plötz - lich, und zu Schanden werden plötz - lich. Eh - re sei dem Va - ter und dem
plötz - lich, und zu Schanden werden plötz - lich. Eh - re sei dem Va - - ter und dem
plötz - lich, und zu Schanden werden plötz - lich. Eh - re sei dem Va - ter und dem
plötz - lich, und zu Schanden werden plötz - lich. Eh - re sei dem Va - - ter und dem
wie es war im Anfang, jetzt und
wie es war im Anfang, jetzt und
wie es war im Anfang, jetzt und
wie es war im Anfang, jetzt und
Sohn und auch dem heilgen Gei - ste, wie es war im An-fang,
Sohn und auch dem heil - gen Gei - ste, wie es war im An-fang,
Sohn und auch, und auch dem heilgen Gei - ste, wie es war im An-fang,
Sohn und auch dem heilgen Gei - - - - ste, wie es war im An-fang,


im_mer_dar, jetzt und im_mer_dar und von E_wig_keit zu
jetzt und im_mer_dar und von E_wig_keit zu E_wig_keit,
Ewigkeit, A_ _ _ men, und von E_wigkeit zu E_wigkeit, A_ _ _ men, A_ _ _ men.
und von E_wigkeit zu E_wigkeit, A_ _ _ men.